



## Die Josef Manner & Comp. AG

Die Firma Josef Manner & Comp AG ist ein heute schon selten gewordenes Beispiel eines erfolgreichen österreichischen Unternehmens, das sich seit der Gründung zum Großteil noch immer in Familienbesitz befindet. Die beliebten Süßwarenprodukte werden in mehr als 50 europäische und außereuropäische Länder exportiert.

Die 1890 gegründete Josef Manner & Comp. AG ist Spezialist für Waffeln, Dragees und Schaumzuckerwaren. 2015 erzielte der österreichische Traditionsbetrieb einen Umsatz von ca. 190 Mio. Euro.

Folgende Marken sind unter der Firma Manner vereint:



## Langjährige Partnerschaft

Die Partnerschaft zwischen Manner und der PST besteht bereits seit Ende der 80er Jahre. Zum Einsatz kommt fast die komplette Palette der PST-BI Produktfamilie, vom Data Warehouse, Reporting, Planung bis zur Kostenrechnung. Als ERP System nutzt die Firma Manner Microsoft Dynamics AX 2012. Zusätzlich werden Daten aus dem Personalsystem LOGA in das Data Warehouse geleitet.

Aktuell informieren sich 135 Anwender mit Hilfe von PST-BI in Vertrieb/Marketing, Produktion, Finanzen, Personal und Einkauf über aktuelle Zahlen.

## Umfangreiche Vertriebsplanung

Seit 2008 wird PST-BI auch für die Vertriebsplanung genutzt. Fast 20 Personen sind in den, dezentral organisierten, Planungsprozess involviert. Gesteuert durch das zentrale Marketing-

Vertriebscontrolling planen Key Account Manager, Vertriebsleiter sowie der Vertriebsnendienst auf unterschiedlichste Art und Weise.



Geplant werden die Mengen, wobei der gesamte Planungsbereich ca. 1.000 Artikel und etwa 1.400 Lieferstellen betrifft. Hier ist es sehr hilfreich, dass die Planung Eingaben auf Artikelgruppen, in Kombination mit Kundengruppen, Handelsorganisationen, Ländern usw. zulässt. Während der Eingabe werden dann die Werte automatisch nach Referenzwerten auf Artikel und Kunden verteilt.

Die Preisermittlung, inkl. der Konditionen, erfolgt in MS Dynamics AX, nachdem die Planmengen aus PST-BI übermittelt wurden. Anschließend wird der berechnete Umsatz wieder in PST-BI eingespielt.

Eine Besonderheit ist die Darstellung von zwei Mengeneinheiten gleichzeitig. Die Mengen können in KG oder in Liefereinheiten eingegeben werden und werden dann in die jeweils andere Einheit sofort umgerechnet. Dabei erfolgt noch eine Differenzierung nach Aktionen.

Unterhalb des Jahres wird die Planung durch qualitative Hochrechnungen aktuell gehalten. Die letzte Hochrechnung dient dabei als Basis für die Planung des Folgejahres.

Die große Anzahl von Planern stellt im laufenden Planungsprozess immer wieder eine Herausforderung dar. Mit benutzergerechten Planungsmasken, einer guten Vorbereitung und laufender Betreuung wurde Vertrauen in das System geschaffen.